

Onlineportal „Kopf Klar“ unterstützt Patientenkommunikation

Comic-Videos erklären Migräne und ihre Behandlungsoptionen

16. April 2026 – Migräne gehört zu den häufigsten neurologischen Erkrankungen und kann auch in der ärztlichen Praxis eine Herausforderung darstellen: Während Patientinnen und Patienten großen Informationsbedarf haben, bleibt im Versorgungsalltag gegebenenfalls wenig Zeit für ausführliche Aufklärung. Das Onlineportal „Kopf Klar – dein Migräneportal mit Köpfchen“ (www.kopf-klar.de) stellt evidenzbasierte Informationen und multimediale Inhalte bereit, die Patientinnen und Patienten verständlich über Migräne und ihre Behandlungsoptionen informieren und Ärztinnen und Ärzte in der Patientenkommunikation unterstützen können.

Das Informationsangebot von „Kopf Klar“ richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte, die sich umfassend über die Erkrankung Migräne informieren möchten. Ein besonderes Format des Portals sind Videos im Comic-Stil, in denen die Geschichte der fiktiven Patientin Klara erzählt wird und zentrale Aspekte der Erkrankung vermittelt werden. In kurzen Episoden wird anschaulich erklärt, was während einer Migräneattacke im Gehirn passiert, wie die Diagnose gestellt wird und welche Möglichkeiten der Akuttherapie und Migräneprophylaxe zur Verfügung stehen. Die visuelle Darstellung komplexer medizinischer Zusammenhänge kann Patientinnen und Patienten helfen, ärztliche Informationen besser zu verstehen und Gespräche in der Praxis gezielter vorzubereiten.

Patientengerechte Informationen zu Erkrankung und Therapie

Neben den Videos bietet „Kopf Klar“ verständlich aufbereitete Informationen zu Krankheitsmechanismen, Symptomen und unterschiedlichen Verlaufsformen der Migräne. Auch diagnostische Kriterien sowie Behandlungsmöglichkeiten – von der nicht medikamentösen Behandlung bis zur medikamentösen Akuttherapie und Migräneprophylaxe – werden erläutert. Dabei orientieren sich die Inhalte an den aktuellen Leitlinienempfehlungen zur Diagnostik und Therapie der Migräne.¹ Darüber hinaus werden Aspekte aufgegriffen, die im Alltag vieler Migränebetroffener eine Rolle spielen können: Zum Beispiel mögliche Komorbiditäten wie Schlafstörungen, depressive Symptome oder Angststörungen. Ebenso werden individuelle Faktoren thematisiert, die Migräneattacken beeinflussen können, wie etwa Stress, Schlafrhythmus oder Lebensstil.

Serviceangebote zur Unterstützung im Umgang mit Migräne

Ergänzend zu den Hintergrundinformationen stellt „Kopf Klar“ verschiedene Serviceangebote bereit, darunter umfassendere Informationsmaterialien, Checklisten sowie ein Migränetagebuch zum Download. Letzteres soll Patientinnen und Patienten sowie ihre behandelnden Ärztinnen und Ärzte dabei unterstützen, Migräneattacken, mögliche Triggerfaktoren und den Verlauf der Erkrankung systematisch zu dokumentieren und so Muster besser zu erkennen. Das integrierte „Migräne-Magazin mit Köpfchen“ greift aktuelle Entwicklungen sowie alltagsrelevante Fragen rund um Migräne auf. Interviews mit medizinischen Expertinnen und Experten sowie praxisnahe Artikel ordnen medizinische Themen verständlich ein und greifen typische Fragen von Patientinnen und Patienten auf.

„Kopf Klar“ bündelt patientengerecht aufbereitete Informationen, hilfreiche Serviceangebote und multimediale Inhalte rund um die Themen Migräne und ihre Behandlung. Das Portal kann Patientinnen und Patienten Orientierung bieten und Ärztinnen und Ärzte in der Patientenaufklärung unterstützen.

Weitere Informationen finden Interessierte unter: www.kopf-klar.de

Referenz

- ¹ Diener H.-C. et al. Therapie der Migräneattacke und Prophylaxe der Migräne, S1-Leitlinie, 2025, DGN und DMKG, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Online: www.dgn.org/leitlinien (abgerufen am 05.03.2026)

Quelle

Teva GmbH - Ulm, 17. März 2026